

26.11.2001 - 08:57 Uhr

Die Fachmessen 'Eisenbahn-Technologie 2001' und 'Intertunnel 2001' vom 5.-7. Dezember 2001 in der Messe Basel

Basel (ots) -

Hochaktuelle Verkehrstechnik im Blickpunkt

'Der AlpTransit beginnt in Basel' könnte man sagen, denn auf den beiden Fachmessen, die nach einer dreijährigen Pause wieder in der Messe Basel stattfinden, wird genau die Technologie gezeigt, die für die neuen Verkehrswege gebraucht wird. Beide Veranstaltungen sind seit langem in der Schweiz fest etabliert, und sie vermitteln der Fachwelt wesentliche Informationen. Insgesamt will die Schweiz in den kommenden Dekaden rund 30 Milliarden Franken (≈ 20,4 Mrd.) in Tunnels und Bahnverbindungen investieren.

Schon 1998 haben die Schweizer entschieden, das gigantische AlpTransit-Projekt zu realisieren, um vorhandene Bahnverbindungen auszubauen und neue Strecken einzurichten. So sollen die Fernstrassen vom Frachtverkehr entlastet, die Bahnverbindungen schneller und effizienter sowie die Lebensqualität der Anwohner der Verkehrswege verbessert werden. Aber nicht nur die grossen Projekte in den Schlagzeilen sind dabei von Bedeutung - Signalanlagen, Bahnhöfe, Stellwerke und zahllose andere Einrichtungen müssen neu geschaffen oder modernisiert werden. Auch die Wartung des vorhandenen Materials und der bestehenden Infrastruktur ist weiterhin wichtig. All das ist ein komplexes Netzwerk und eine enorme Herausforderung, der die Schweiz aber technologisch gewachsen ist, wie die beiden Fachmessen erneut unter Beweis stellen werden, die vom 5.-7.12.2001 in der Messe Basel stattfinden. Erstmals wird für diese Fachveranstaltungen die grosszügige Halle 1 genutzt, in der beide Messen auf einer Geschossebene untergebracht werden können.

Bahntechnologie vom Feinsten

Insgesamt werden sich 165 Aussteller aus 15 Ländern an der Eisenbahn-Technologie 2001 (ET2001) beteiligen. Hierzu zählen nicht nur die Hersteller von Fahrzeugen für den Schienenverkehr, sondern Anbieter aus den unterschiedlichsten Bereichen - von Schienen und Signalanlagen über Kommunikationseinrichtungen und Elektrifizierung bis hin zur Wartung und Pflege von Fahrwegen und Infrastruktur.

Ein wichtiger Aussteller ist dabei die SWISSRAIL Export Association, ein Fachverband mit Sitz in Bern, der Abnehmer in aller Welt bei der Suche nach schweizer Geschäftspartnern im Bahnbereich unterstützt. Auf einem grossen Gemeinschaftsstand präsentiert SWISSRAIL eidgenössische Bahntechnologie, und eine ebenfalls von SWISSRAIL veranstaltete, zweitägige Seminarveranstaltung (5./6.12.) vermittelt wertvolle Detailinformationen (Einzelheiten: www.swissrail.com).

In einer weiteren, ebenfalls am 5./6.12. 2001 stattfindenden Tagung des niederländischen Veranstalters Brisk Events befassen sich die Teilnehmer mit der 'Passagiersicherheit in Massenverkehrsmitteln' - ein überaus wichtiges Thema für Bahnbetreiber und deren Kunden in

aller Welt.

Tunnelbau - ein hochaktuelles Thema

Tragische Ereignisse rückten in den letzten Jahren die Sicherheit von Tunnels immer wieder in das Zentrum des öffentlichen Interesses. Zahllose Strassen- und Schienen-tunnel durchqueren die europäischen Bergregionen, und fast überall steigt die Belastung dieser Verbindungen durch ein stetig wachsendes Verkehrsaufkommen. Modernste Technologie kann für erhöhte Sicherheit sorgen, und die Intertunnel 2001 (IT 2001) ist das schweizer Schaufenster dieser Branche. Dabei geht es nicht allein um den Bau aufwendiger Röhren, sondern auch um deren sichere Ausstattung. Beleuchtung, Belüftung, Brandschutz, Kommunikation und Verkehrsregelung in Tunnels sind nur einige der Bereiche, für die 62 Aussteller aus 12 Ländern auf der IT 2001 Lösungen bereithalten. Auf der angeschlossenen Fachtagung 'Neue Technologien in Tunnelmanagement-Systemen', die bereits einen Tag vor der Messe beginnt (4.-6.12.), werden Systeme und Ausrüstungen für das Tunnelmanagement geprüft und diskutiert.

Die Bahn- und Tunnelbaufachmessen ET 2001 und IT 2001 finden vom 5.-7. Dezember in der Halle 1 der Messe Basel statt. Die Messen wenden sich ausschliesslich an Fachbesucher. Die Tageskarte kostet SFr18 und ermöglicht den Zugang zu beiden Fachmessen. Die Messen bestätigen die Rolle der Messe Basel als internationaler Technologie-Treffpunkt, und wie in früheren Jahren werden wieder mehrere Tausend Experten aus allen Teilen Europas und aus Übersee erwartet. Weitere Informationen sind erhältlich im Internet unter www.et2001.com und www.intertunnel2001.com sowie per Fax direkt vom Veranstalter unter +44 1707 278 201.

Fotos von früheren Veranstaltungen und der Messehalle 1 stehen auf Wunsch per E-Mail zur Verfügung.

Pressezentrum während der Messen:
Halle 1, Messe Basel, im Eingangsbereich links
Zugang mit Presseausweis
Akkreditierung und Medienservice im Pressezentrum.
Das Pressezentrum ist während der Messen täglich von 9 Uhr bis 30 Minuten nach Messeschluss besetzt.
Pressezentrum-Tel. +41 61 699 4924
Pressezentrum-Fax +41 61 699 4925
E-Mail: willi.kunze@mackbrooks.co.uk

Kontakt:

Kathrin Ebner
MCH Messe Basel AG
Tel. +41 58 206 31 33
E-Mail: Kathrin.Ebner@messe.ch

Wilfried Kunze, ET 2001/IT 2001 Pressestelle,
Mack Brooks Exhibitions Ltd., Forum Place,
Hatfield, Herts. AL10 0RN, England
Tel. +44 1707 278 200,
Fax +44 1707 278 201
E-Mail: willi.kunze@mackbrooks.co.uk
[002]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002831/100012706> abgerufen werden.